

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bürgerhaus-Ausschusses
(3. Sitzung) gemeinsam mit dem Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt
(38. Sitzung) der Stadt Schortens

Sitzungstag: Dienstag, 06.10.2020

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesend sind:

Bürgerhaus-Ausschuss:

Ausschussvorsitzender
RM Manfred Buss

Ausschussmitglieder
RM Thomas Eggers
RM Ralf Thiesing
RM Udo Borkenstein
RM Michael Fischer
RM Kirsten Kaderhandt
RM Martin von Heynitz
RM Ralf Hillen

Grundmandat
GM Stephan Heiden

Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt:

Ausschussvorsitzender
RM Michael Fischer

Ausschussmitglieder
RM Jörg Even
RM Ralf Thiesing
RM Kirsten Kaderhandt
RM Thomas Labeschautzki
RM Elfriede Schwitters
RM Wolfgang Ottens
RM Dieter Köhn

Grundmandat
RM Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Müller
StAR Anke Kilian
TA Stephanie Naber

Gäste:

Herr Ohmstede vom Ingenieurbüro IST aus Schortens
Herr Selugga, Architekturbüro Oldenburg
Herr von Sass und Herr Lautenschläger vom Büro MRO aus Oldenburg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

RM Buß führt die Sitzung. Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter „TOP des BGH Ausschusses“ um einen neuen Punkt 9 „Anfragen und Anregungen“ ergänzt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Gemeinsamer Tagesordnungspunkt:

6. Prüfauftrag Gestaltung Bürgerhausvorplatz durch die Verwaltung **SV-Nr. 16//1387/1**

Herr Ohmstede vom Ingenieurbüro IST aus Schortens erläutert anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, die mögliche Umgestaltung des Vorplatzes in einer Shared Space Variante. Diese wird sowohl als Beton- als auch als Klinkervariante dargestellt. Die Kosten werden auf 791.000,00 € bzw. 630.000,00 € beziffert.

Die sich im Anschluss der Präsentation ergebende Frage nach den Eigentumsverhältnissen der Parkplatzfläche vor der Tanzschule wird dahin gehend beantwortet, dass ein Erwerb durch den Investor geplant sei. Ankommende Busse des Hotels können vor dem Hotel halten. RM Thiesing gibt den Hinweis, auf die mögliche Sichtachse zugunsten weiterer Parkplätze zu verzichten.

RM Ohmstede erläutert auf Anfrage von RM von Heynitz, dass die Möglichkeit der E-mobilität bei der Neugestaltung des Platzes beachtet wird.

Der planende Architekt des Investors, Herr Selugga präsentiert eine alternative Gestaltung des Platzes, die ebenfalls der Niederschrift beigelegt ist.

Bei dieser Umgestaltungsvariante geht es im Wesentlichen um die weitestgehende Erhaltung des vorhandenen Materials. Die Kosten werden bei dieser Variante auf 279.000,00 € beziffert. Dieser Betrag versteht sich ohne die auf Folie 33 der Präsentation dargestellte braune Fläche (Außenanlage BGH).

BM Böhling erläutert, dass der Förderbescheid aus der vergangenen Städtebauförderung vom 02.11.1989, somit 30 Jahre alt ist. Die seinerzeit bezogenen Mittel haben daher keine Zweckbindung mehr.

RM Ottens merkt an, dass ein zeitverzögerter Bau höhere Kosten mit sich zieht.

BM Böhling schlägt vor, die Entscheidung zu vertagen.

Der Investor des Hotels teilt mit, dass das Hotel Ostern 2022 eröffnet werden soll. Die Bauphase wird mit ca. 14 Monaten angegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass bezüglich der Umgestaltung des Platzes schon vor Hotelbaubeginn die Höheneinstellung klar sein müsse.

Auf Anfrage von RM Borkenstein wird erläutert, dass eine Ebene Menkestraße BGH Eingang aufgrund des großen Höhenunterschiedes nicht möglich sein wird.

7. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Tagesordnungspunkt des BGH-Ausschusses:

8. Sanierung Bürgerhaus, Planungsvarianten **SV-Nr. 16//1496/1**

8.1. Sanierung Bürgerhaus, Planungsvarianten
Hier: Tischvorlage zum TOP 8 der Sitzung **SV-Nr. 16//1496/2**

Herr von Sass vom Planungsbüro MRO erläutert den noch offenen 8-Punkte Katalog aus der BGH Sitzung am 16.06.2020, welcher der SV bereits beigelegt war.

BM Böhling erläutert auf Nachfrage von RM Borkenstein, dass die Komplettsanierung des Bürgerhauses in 4 Bauabschnitte gegliedert werden könne, dass aber die Fördersumme von 1 Mio Euro für den ersten Bauabschnitt bis 2023 abgerechnet werden müsse. Für den 2. – 4. Bauabschnitt können Beträge aus der Städtebauförderung genommen werden.

RM Thiesing weist darauf hin, dass die ganze Maßnahme kreditfinanziert wäre und somit seine Zustimmung nicht fände. Vor diesem Hintergrund sei es besser, auf den Zuschuss zu verzichten.

RM Borkenstein stellt den Antrag, den ersten Bauabschnitt zu beschließen.

Herr von Sass erläutert auf Nachfrage von BM Böhling, dass es möglich sei, nur den ersten Bauabschnitt unter Einbeziehung weiterer notwendiger Zusatzarbeiten, wie zum Beispiel unter Berücksichtigung des Brandschutzes, fertig zu stellen.

RM Eggers spricht sich für eine notwendige Sanierung nicht aber für einen kompletten Umbau der Bücherei aus.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag der SPD/FDP Gruppe, den Umbau des ersten Bauabschnittes (Umbau der Bücherei, wie in der Sitzung durch das Planungsbüro vorgestellt) zu beschließen, abstimmen.

Der erste Bauabschnitt wird mit 5 Ja-, 3 Nein- Stimmen und einer Enthaltung empfohlen.

Der Rat möge beschließen:

Die Sanierung/Modernisierung des Bürgerhauses wird entsprechend des Beratungsergebnisses beschlossen.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. Auf Anraten von RM Labeschautzki sollen Gespräche über den Erwerb der Fläche hinter der Tanzschule stattfinden, um weitere Parkplätze generieren zu können.

BM Böhling erläutert, dass diese Gespräche schon stattgefunden haben, die Fläche aber nicht zur Verfügung stehe.